



Begegnung – Freude – Teilen

in der katholischen Pfarrei

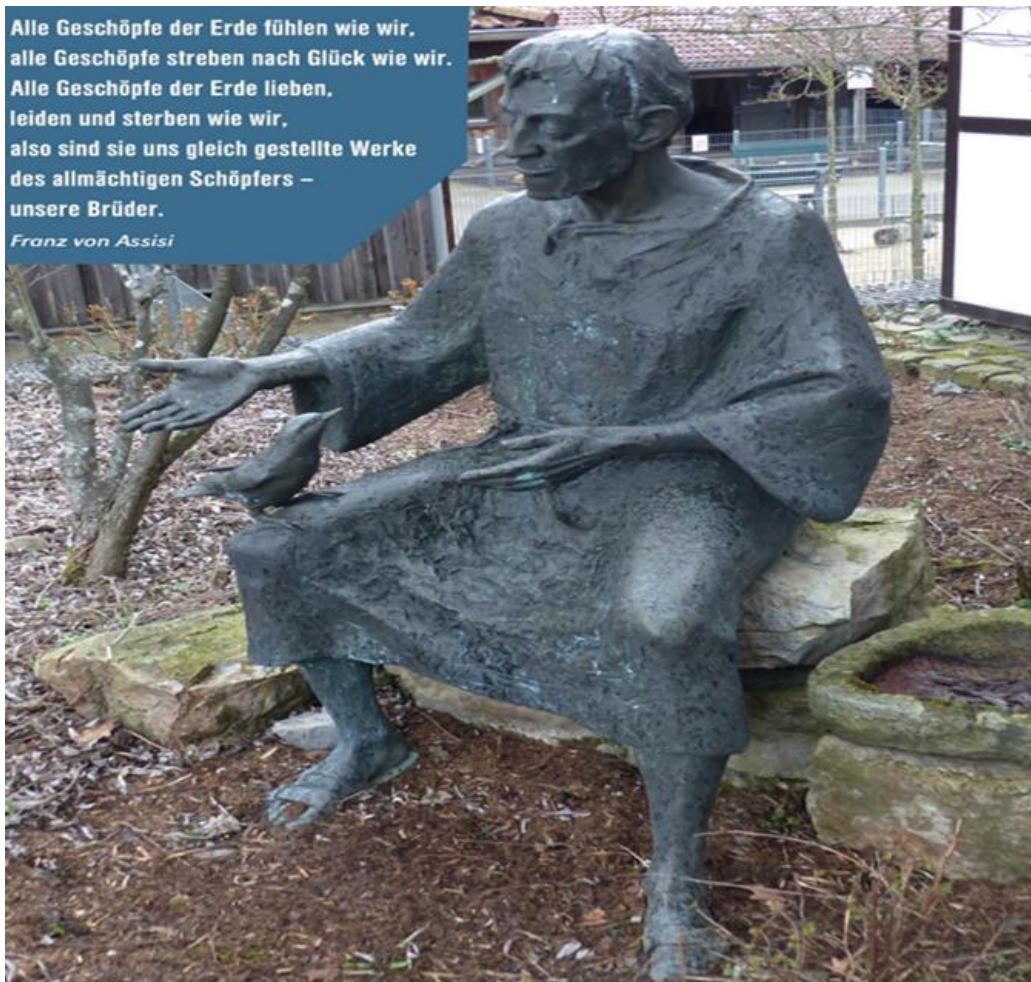
St. Martin Ettlingen

Ausgabe Ettlingen-Land

Gottesdienstordnung vom 19. September bis 25. Oktober 2026

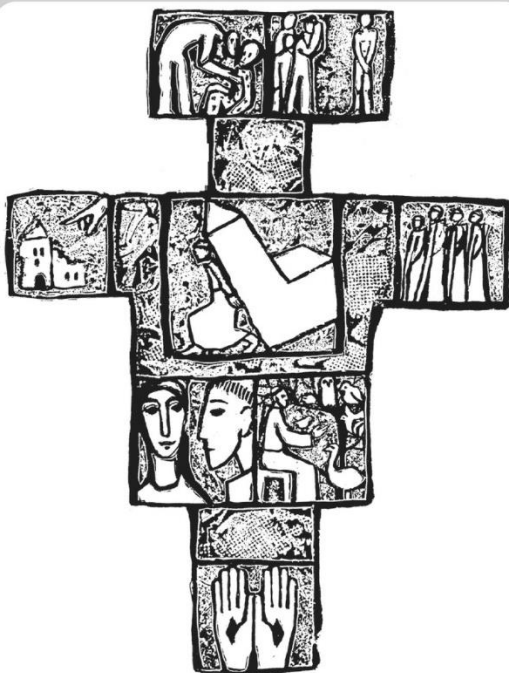
Alle Geschöpfe der Erde fühlen wie wir,
alle Geschöpfe streben nach Glück wie wir.
Alle Geschöpfe der Erde lieben,
leiden und sterben wie wir,
also sind sie uns gleich gestellte Werke
des allmächtigen Schöpfers –
unsere Brüder.

Franz von Assisi

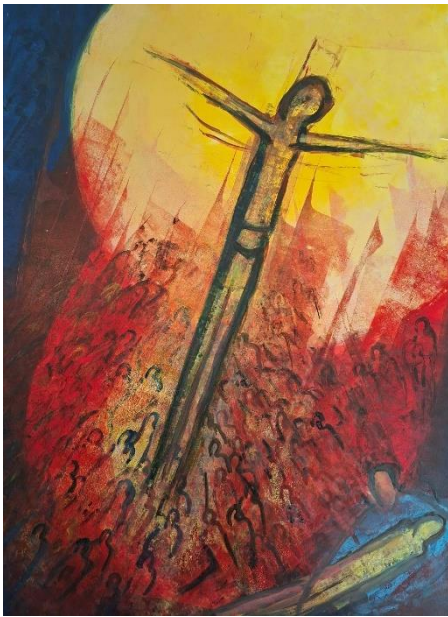


800. Todestag des heiligen Franz von Assisi

In diesem Jahr gedenkt die Kirche des 800. Todestages von Franz von Assisi. 1181 oder 1182 geboren, starb er mit knapp 45 Jahren 1226. Ein Mensch von nicht zu überschätzendem Einfluss. Im Franziskanerorden (der „Erste Orden“ der aktiven Männergemeinschaften) leben weltweit rund 15.000 Brüdern in über 100 Ländern der Erde. Die in der Form dem Kreuz von San Damiano nachempfundene Grafik zeigt wichtige Stationen und Themen des Lebens und Wirkens von Franziskus. Genau vor dem Kreuz von San Damiano beginnt seine „Bekehrung“: Er hört den Gekreuzigten vom Kruzifix her sprechen: „Franziskus, geh und baue mein Haus wieder auf, das, wie du siehst, ganz und gar in Verfall gerät.“ Er nimmt es wörtlich, macht einen Teil des väterlichen Warenlagers zu Geld, um dem Befehl nachzukommen. Es kommt zum Konflikt mit dem Vater; Franziskus verzichtet auf sein Erbe und beginnt ein ganz neues Leben in der Nachfolge Jesu. Franziskus gründet mit Gleichgesinnten eine Laienbruderschaft und sucht bald um päpstli-



che Anerkennung nach. 1220 legt er die Leitung des Franziskaner-Ordens nieder. Seine letzten Lebensjahre verbringt Franziskus in Einsamkeit. Eine Augenkrankheit lässt ihn fast erblinden, auch seine übrige Gesundheit lässt stark nach. Im Herbst 1226 verfasst er sein Testament und stirbt am 3. Oktober in der Portiuncula-Kirche bei Assisi. Franziskus ist eine der herausragenden Persönlichkeiten des christlichen Mönchtums, über alle Konfessionsgrenzen hinweg eine Symbolgestalt wahrer Jesusnachfolge. Er ist einer der liebenswertesten Heiligen (Heiligsprechung: schon 1228).



Nach diesem heißen Sommer gehen bald auch bei uns die Ferien zu Ende; es naht der Herbst, der politisch auch ein „heißer“ werden könnte.

Vier Wahlen stehen an, deren Ausgang von vielen – auch von den Kirchen – mit Spannung erwartet werden: Am 6. September die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt, am 13. September die Kommunalwahl in Niedersachsen, am 20. September die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus und die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern. Die Stimmung im Vorfeld ist ziemlich konfrontativ. Ich frage mich: was leitet Bürgerinnen und Bürger bei ihrer

Wahlentscheidung? Ist es der Blick auf die eigenen individuellen Interessen, oder der Wunsch zu einer positiven Entwicklung unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft beizutragen – selbst wenn jemand (vermeintlich) eigene Interessen zurückstellen muss? Unsere kath. Soziallehre betont, dass das Wohl des Einzelnen und das Wohl der Gemeinschaft sich gegenseitig bedingen. Niemand lebt nur für sich selbst; soziale Sicherheit, Frieden und Freiheit funktionieren nur, wenn sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger dafür engagieren. Zu viele Kräfte setzen dagegen auf ein „Wir gegen Die“, spalten die Gesellschaft in Gruppen und gefährden die Stabilität und den Frieden für alle. Sicher muss sich einiges in unserem Land ändern! Aber das schaffen wir nur, wenn wir allen Spaltungstendenzen wehren und die großen Probleme gemeinsam anpacken – auch um der jungen Menschen willen. Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes ist für mich die Inspirationsquelle. Jesus geht es immer um eine gerechte Gesellschaft durch die Überwindung von Egoismus, um den Einsatz für Schwache, um gewaltfreie Konfliktlösung, um das Teilen von Ressourcen... Ich bete darum, dass viele in unserem Land diese Quelle wieder neu für sich entdecken, weil sie uns inspiriert zu mehr Nächstenliebe und mehr Verantwortung im Umgang mit...
- eigentlich mit allem!

Bei uns hier stehen keine Wahlen an, und doch haben wir täglich die Wahl!

Herzliche Grüße und Segenswünsche Thomas Ehret, Pfr

20. September 2026

**25. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,6-9

2. Lesung:
Philipper 1,20ad-24.27a

Evangelium:
Matthäus 20,1-16



Ildiko Zavrakidis

» Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! «

Bruchhausen	18:00	(19.9.) Eucharistiefeier (Merz)
Spessart	09:45	Eucharistiefeier (Merz) Seelenamt für Rudolf Auer
Ettlingenweiler	11:00	Eucharistiefeier (Merz) Seelenamt für Siegfried Grimm
Ettlingenweiler	19:30	Taizé Gebet

Mittwoch, 23. September – Heiliger Pater Pio

Oberweiler	17:15	Beginn der eucharistischen Anbetung
Oberweiler	17:30	Rosenkranz
Oberweiler	18:00	Eucharistiefeier (Merz)

Donnerstag, 24. September – Heiliger Rupert und Virgil

Schluttenbach	18:00	Eucharistiefeier (Merz) für Hugo und Lioba Eisele, Anne Schwab
---------------	-------	---

Freitag, 25. September – Heiliger Bruder Klaus

Bruchhausen	09:30	Rosenkranz
Bruchhausen	10:00	Eucharistiefeier (Merz)

27. September 2026

**26. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28

2. Lesung: Philipper 2,1-11

Evangelium:
Matthäus 21,28-32



Ildiko Zavrakidis

» Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? «

Bruchhausen	18:00	(26.9.) Eucharistiefeier (Merz)
Spessart	09:45	Eucharistiefeier (Merz)
Schöllbronn	11:00	Eucharistiefeier (Merz) für Erna Kunz, Ida und Julius Merklinger Leopold, Maria und Veronika Lauinger, Angehörige Monika und Eugen Bechler Hilde Masino

Mittwoch, 30. September – Heiliger Hieronymus. Priester und Kirchenlehrer

Oberweiler	17:15	Beginn der eucharistischen Anbetung
Oberweiler	17:30	Rosenkranz
Oberweiler	18:00	Eucharistiefeier (Merz)

Donnerstag, 1. Oktober – Heilige Theresia vom Kinde Jesu - Kirchenlehrerin

Bruchhausen	14:30	Gesprächskreis Frau Klein
Schluttenbach	18:00	Eucharistiefeier (Merz)

Freitag, 2. Oktober – Heilige Schutzengel

Bruchhausen	09:30	Rosenkranz
Bruchhausen	10:00	Eucharistiefeier (Merz)

4. Oktober 2026

**27. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7

2. Lesung: Philipper 4,6-9

Evangelium:
Matthäus 21,33-44



Ildiko Zavrakidis

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

Segnung der Erntegaben in allen Gottesdiensten

Erntedank – 800. Todestag des Heiligen Franz von Assisi

Bruchhausen	18:00	(3.10.) Eucharistiefeier (Merz) mit den Erstkommunionkindern 2027
Spessart	09:45	Eucharistiefeier (Weber) mit den Erstkommunionkindern 2027
Schöllbronn	11:00	Eucharistiefeier (Weber) mit den Erstkommunionkindern 2027 Seelenamt für Rosalia Schumacher
Ettlingenweiler	11:00	Eucharistiefeier (Merz) mit den Erstkommunionkindern 2027
Bruchhausen	11:00	Kinderkirche im Michaelsaal

Mittwoch, 7. Oktober – „Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz“

Bruchhausen	15:00	Rosenkranzandacht mit dem Altenwerk (Merz)
Oberweiler	17:15	Beginn der eucharistischen Anbetung
Oberweiler	17:30	Rosenkranz
Oberweiler	18:00	Marienmesse (Merz) für Familien Maisch

Donnerstag, 8. Oktober – Jahreskreis

Schluttenbach	18:00	Marienmesse (Merz)
---------------	-------	--------------------

Freitag, 9. Oktober – Heilige Schutzengel

Bruchhausen	09:30	Rosenkranz
Bruchhausen	10:00	Herz-Jesu-Amt mit eucharistischem Segen (Merz)

Samstag, 10. Oktober – Jahreskreis

Bruchhausen	14:00	Taufe von Maja Tofik (Merz)
-------------	-------	-----------------------------

11. Oktober 2026

**28. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 25,6-10a

2. Lesung:
Philipper 4,12-14.19-20

Evangelium: Matthäus 22,1-14



Idiko Zavrakidis

» Als der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Menschen, der kein Hochzeitsgewand anhatte. Er sagte zu ihm: Freund, wie bist du hier ohne Hochzeitsgewand hereingekommen? Der aber blieb stumm. Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! «

Bruchhausen	18:00	(10.10.) Eucharistiefeier (P. Bretzinger)
Spessart	09:45	Eucharistiefeier (Merz) für Rudolf Auer
Ettlingenweiler	11:00	Patrozinium „St. Dionysius“ (Merz)
Musikalische Gestaltung: EBO - Chor		

Mittwoch, 14. Oktober – Jahreskreis

Oberweiler	17:15	Beginn der eucharistischen Anbetung
Oberweiler	17:30	Gestalteter Oktoberrosenkranz
Oberweiler	18:00	Marienmesse (Merz)

Donnerstag, 15. Oktober – Heilige Theresia Von Avila

Schluttenbach	18:00	Eucharistiefeier (Merz) für Maria Günter
---------------	-------	--

Freitag, 16. Oktober – Heilige Hedwig von Andechs

Bruchhausen	09:30	Oktoberrosenkranz
Bruchhausen	10:00	Eucharistiefeier (Merz)
Spessart	18:00	Andacht: „Wir beten miteinander und füreinander“ gestaltet von Frau Rauber/ Frau Mai im EG Seniorenhaus Spessart

18. Oktober 2026

29. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 45,1.4-6

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,1-5b

Evangelium:

Matthäus 22,15-21



Ildiko Zavrakidis

» Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

Bruchhausen	18:00	(17.10.) Eucharistiefeier (Merz)
Spessart	09:45	Eucharistiefeier (Weber)
Schöllbronn	11:00	Eucharistiefeier (Merz) Jahrtag für Hilde und Herbert Kunz Messe für Leopold, Maria und Veronika Lauinger, Angehörige Albert Öttl, Franz Lauinger, Angehörige
Ettlingenweiler	11:00	Eucharistiefeier (Weber)
Ettlingenweiler	19:30	Taizé Gebet

Donnerstag, 22. Oktober - Jahreskreis

Schluttenbach	18:00	Eucharistiefeier (Merz) für Hugo und Lioba Eisele, Anne Schwab
---------------	-------	---

Freitag, 23. Oktober - Jahreskreis

Bruchhausen	09:30	Oktoberrosenkranz
Bruchhausen	10:00	Eucharistiefeier (Merz)

Samstag, 24. Oktober - Jahreskreis

Ettlingenweiler	19:30	Konzert Chor Cantate Karlsruhe s. Flyer
-----------------	-------	---

Sonntag, 25. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag der Weltmission

Oberweiler	18:00	(24.10.) Festmesse zum Patrozinium St. Wendelin (Merz)
Spessart	09:45	Eucharistiefeier (Weber)
Schöllbronn	11:00	Eucharistiefeier (Weber)
Oberweiler	17:00	Kirchenkonzert Musikverein Oberweiler

Erntedank 2025 – 800. Todestag des Heiligen Franziskus

Wir laden herzlich zu unseren Erntedankgottesdiensten (3./4.10.) ein!

Besonders sind die „Erstkommunionkinder (2027) eingeladen!

Die Kinder können Erntedankkörbchen zum Gottesdienst mitbringen.

Nach den Gottesdiensten werden den Eltern unserer Erstkommunionkinder Informationen zur Erstkommunion mitgeteilt.

Die Kinder von Schluttenbach können zum Gottesdienst nach Schöllbronn oder Spessart kommen. Die Kinder von Oberweier nach Bruchhausen oder Ettlingenweier.

Kirchengemeinde St. Josef – Bruchhausen



Einladung zum Erntedank-Umtrunk

Liebe Gemeinde,
herzlich laden wir Sie anlässlich des
Erntedankfestes am
Samstag, den 3. Oktober 2026,
zu einem gemütlichen Umtrunk im
Anschluss an den Gottesdienst ein.

Wir treffen uns im hinteren Bereich der Kirche und freuen uns auf ein
gemütliches Beisammensein, gute Gespräche und einen schönen
gemeinsamen Ausklang des Erntedankgottesdienstes.

Dieser Umtrunk bildet den Auftakt zu verschiedenen weiteren Aktionen
des Gemeindeteams. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gemeindeteam Bruchhausen

FORUM ÄLTERWERDEN Bruchhausen – Oberweier

Liebe Senioren und Seniorinnen, der Senioren Ausschuss lädt Sie herzlich ein:
am Mittwoch, 07. Oktober 2026 15:00 Uhr zur Rosenkranz Andacht.

Unser Pfarrer wird die Andacht in unserer Kirche halten. Anschließend treffen wir
uns zum Café im Schwesternhaus. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzliche Einladung zum Patrozinium am 11.10.2026

Am 11.10.2026 um 11:00 Uhr feiern wir gemeinsam unser Patrozinium in St. Dionysius in Ettlingenweiler. Wie seit Jahren üblich, wird uns der EBO-Chor mit einer modernen Messe den musikalischen Rahmen bieten.

Natürlich hoffen wir auch wieder auf eine gut gefüllte Kirche und möchten die Gelegenheit nutzen, uns als neu gewähltes Gemeindeteam Ettlingenweiler (GTE) im Gottesdienst kurz bekannt zu machen. Im Anschluss werden wir noch ein paar Kleinigkeiten zu essen (danke Siegfried) und trinken organisieren und hoffen auf ein gutes ungezwungenes Miteinander und einen regen Austausch im Gemeindezentrum. Es freuen sich auf ihr zahlreiches Kommen.

Das Gemeindeteam Ettlingenweiler



Patrozinium St. Dionysius—Ettlingenweiler

EBO-Chor: Moderne Messe von Bob Chilcott zum Patrozinium St. Dionysius am 11.10.2026 um 11 Uhr

Seit vielen Jahren gestaltet der EBO-Chor unter der bewährten Leitung von Margit Binder das Patrozinium in St. Dionysius/Ettlingenweiler mit einer modernen Messe. Auch in diesem Jahr wird der knapp 50-köpfige Chor wieder von einer kleinen Band begleitet.

Bevor am **11. Oktober um 11:00 Uhr** die ersten Töne erklingen, steht Ende September noch ein intensives Probenwochenende in der Jugendherberge in Speyer auf dem Programm. Dort soll dem musikalischen Programm der letzte Feinschliff verliehen werden – damit am Patrozinium alles sitzt und der Funke auf die Zuhörer überspringen kann.

In diesem Jahr hat sich der EBO-Chor für die „**Nidaros Jazz Mass**“ von **Bob Chilcott** entschieden. Das Werk verbindet die traditionellen Texte der lateinischen *Missa brevis* mit unterschiedlichen Stilrichtungen des Jazz und schafft daraus eine ebenso abwechslungsreiche wie mitreißende Messe.

Ein sanftes **Kyrie**, ein schwungvolles **Gloria**, ein balladenartiges **Sanctus**, ein entspanntes **Benedictus** und ein leidenschaftliches **Agnus Dei** geben den vertrauten Texten eine ganz neue Klangfarbe. So verbindet Chilcott auf besondere Weise Tradition und Moderne – geistliche Musik trifft auf die faszinierende Welt des Jazz.

Und keine Sorge: Auch wer sonst nicht unbedingt Jazz hört, darf sich auf ein abwechslungsreiches und gut zugängliches Musikerlebnis freuen. Die „Nidaros Jazz Mass“ lädt dazu ein, bekannte Texte einmal ganz neu zu erleben – beschwingt, überraschend und mit viel Freude an der Musik.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Gemeindeteam Ettlingenweiler bei einer Kleinigkeit zu essen und zu trinken zum Verweilen ein. Gerne nehmen wir Ihr Feedback entgegen.

Wolfgang Espe

FORUM ÄLTERWERDEN St. Dionysius – Ettlingenweiler

Seniorenachmittag am 30. September 2026

Wir laden Sie herzlich zum Seniorenachmittag am 30. September 2026 ein.

Beginn: 14.30 Uhr im Pfarrzentrum.

„Mexiko“ – ein Reisebericht von Frau Monika Weber. Sie berichtet von einem Land, das zwischen den USA und Mittelamerika liegt und geschichtlich und kulturell sehr interessant ist, das darüber hinaus auch kontrastreiche Landschaften zu bieten hat. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen. Und wie immer bei Kaffee, Kuchen und Getränke. Ihr Seniorenteam

Kirchengemeinde St. Antonius – Spessart

FORUM ÄLTER-WERDEN St. Antonius Spessart

Erntedank im Oktober - Am Mittwoch, 14. Oktober feiern die Senioren

Erntedank im Gemeindesaal, Holstraße ab 14:00Uhr.

Wir schauen zusammen den Film „Unser Erwin“ über Spessart an.

Unser Musikant wird wieder mit uns singen.

Was zum Erntedank gehört, ist Kirwekuchen, die Kirwebrezel und ein deftiges Vesper mit neuem und altem Wein. Wer einen Kirwekuchen beisteuern will, darf dies gerne tun. Das Seniorenteam freut sich auf Ihr Kommen. Eingeladen sind alle Interessierten, egal welcher Konfession und Alter. Wer abgeholt werden möchte, einfach bei Monika Weber, Tel.29959 melden.

Arbeitskreis „AKTIV-HELFEN“

Das neu gegründete Gemeindeteam Spessart und der Arbeitskreis „aktiv-helfen“ geben bekannt, dass sie in diesem Jahr das bereits beliebte Herbstfest des Arbeitskreises gemeinsam veranstalten werden.

Der Termin steht bereits fest: Sonntag, 08.11.2026.

Nach dem Gottesdienst um 9.45h starten wir mit einem schmackhaften Mittagessen im Kindergartensaal, das vom Gemeindeteam organisiert wird.

Anschließend geht es mit dem gewohnten Programm des Arbeitskreises „aktiv-helfen“ bei Kaffee und Kuchen etc. gemütlich weiter.

Die inzwischen sehr beliebten Bastel- und Handarbeitsartikel werden auch wieder zum Verkauf angeboten.

Der Erlös der gesamten Veranstaltung kommt wie immer sozialen Einrichtungen zugute. Bitte merken Sie sich den Termin schon heute vor. Wir freuen uns auf viele Gäste und einen schönen gemeinsamen Herbsttag!

Kirchengemeinde St. Bonifatius – Schöllbronn

FORUM ÄLTERWERDEN St. Bonifatius Schöllbronn

Einladung zum Erntedank-Nachmittag am 6.10.2026

Wie jedes Jahr wollen wir im Monat Oktober unseren Erntedank-Nachmittag feiern.

Unter dem Motto „**Dank für die Früchte des Lebens**“ treffen wir uns deshalb am Dienstag, den **6. Oktober 2026 um 14:30 Uhr** im Pfarrsaal zu einem gemütlichen Nachmittag.

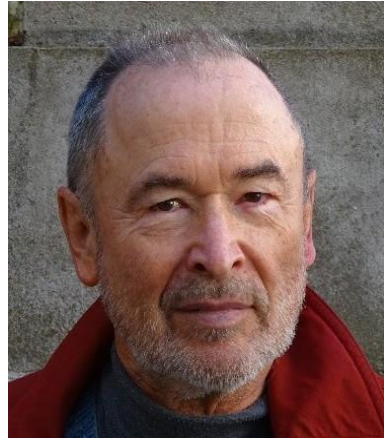
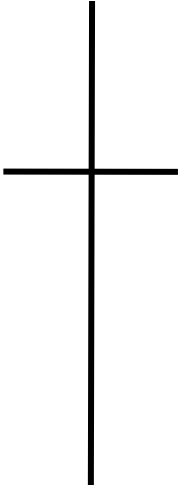
Hierzu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

All mein Haben und mein Besitzen:

Du hast es mir gegeben.

Dir, Herr, gebe ich es zurück.

(Geistliche Übungen des hl. Ignatius von Loyola)



In der Nacht vom 12. zum 13. August 2026 wurde im Alter von 71 Jahren in die Ewigkeit heimgerufen Gottes treuer Diener

P. Prof. Dr. Richard CEMUS SJ

Geboren wurde Richard Cemus am 2. September 1954 in Prag in einer vom kommunistischen Regime verfolgten Familie. Sein Vater wurde für die Tätigkeit in der katholischen Studentenbewegung zu einer langjährigen Haftstrafe verurteilt. Im Jahre 1970 ging die Familie ins Exil in die Bundesrepublik Deutschland. Er besuchte das Gymnasium in West-Berlin und in Fürstenfeldbruck (Oberbayern). Nach dem Abitur bereiste er 1975/76 den amerikanischen Kontinent und engagierte sich in der katholischen Mission in Brasilien.

Im Jahre 1976 trat Richard in das erzbischöfliche Priesterseminar Collegium Borromaeum in Freiburg i. Br. ein. Nach dem Philosophisch-Theologischen Studium in Freiburg und Salzburg ging er 1982 nach Rom ins Päpstliche Collegium Nepomucenum und setzte sein Studium an der Päpstlichen Lateran-

Universität fort. 1983 trat er in die Gesellschaft Jesu ein und absolvierte das zweijährige Noviziat in Genua (als Mitglied der Böhmischen Exilprovinz). Die einfachen Gelübde legte er in Neapel ab. Danach lebte er im Internationalen Kolleg del Gesù (1985–1989) und nahm ein Aufbaustudium am Päpstlichen Orientalischen Institut mit Schwerpunkt russische christliche Philosophie auf. Promotion 1991 bei Professor Tomáš Špidlík.

Priesterweihe am 29. 5. 1988 durch Papst Johannes Paul II. im Petersdom.

1990 wurde Richard Cemus in den diplomatischen Dienst des Heiligen Stuhls berufen und nach Moskau entsandt, wo er als attaché diplomatique und chargé d'affaires seinen Dienst tat (1991–1993). Nach seiner Rückkehr wurde er Vicerektor des Centro Aletti in Rom und gleichzeitig Nachfolger von Professor Tomáš Špidlík auf dem Lehrstuhl der Spiritualität des christlichen Ostens am Päpstlichen Orientalischen Institut.

Die feierlichen Gelübde legte er am 14. April 1996 in St. Ignatius zu Prag ab. Danach leitete er bis 2001 als Rektor das Päpstliche Kolleg Russicum.

In dieser Zeit dozierte er weiterhin am Orientale und als Gastprofessor in Olmütz und Minsk, 2008–2010 als Gastprofessor an der Päpstlichen Lateran-Universität und der Päpstlichen Universität des hl. Thomas (Angelicum) und im Auftrag des Heiligen Stuhl im Balticum u.a. Im Collegium Nepomucenum, in dem die in Rom studierenden tschechischen Priesteramtskandidaten leben, diente er 2007 bis 2013 als Spiritual.

Weiterhin wirkte er als ordentlicher Professor an der Fakultät der Kirchenwissenschaften am Orientalischen Institut in Rom und widmete sich hier besonders der Spiritualität der Ostkirchen.

Seit seiner Ankunft in Rom war er Mitarbeiter der Tschechischen Sektion von Radio Vatikan.

Richard Cemus ist Autor zahlreicher Studien, insbesondere auf dem Gebiet der östlichen Spiritualität sowie der geistlichen Interpretation zeitgenössischer Kultur. Im Jahre 2022 wurde er emeritiert.

Das Requiem fand am Montag, 31. 8. 2026 um 10:30 h in der St.-Ignatius-Kirche zu Prag statt, anschließend Beisetzung.

Himmelwärts

Chormusik zwischen Himmel und Erde

Chor Cantate! Karlsruhe

Leitung: Séverine Grimbert • Klavierbegleitung: Anne Schweikert

Mit Werken von Palestrina • Telemann • Purcell • Haydn •
Rheinberger • Casals • Caplet • Agnestic • Alary • Friederici •
Rutter • Gjeilo

24. Oktober 2026 • 19:30 Uhr

Sankt Dionysius-Kirche • Ettlingen-Ettlingenweier

Eintritt frei • Spenden erbeten • www.cantate-karlsruhe.de

Unter dem Titel „Himmelwärts“ Chormusik zwischen Himmel und Erde, präsentiert der Chor Cantate! Karlsruhe geistliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten. Ausdrucksstarke Werke großer Komponisten wie Palestrina, Telemann, Purcell, Haydn, Rheinberger, Casals, Caplet, Agnestic, Alary, Friederici, Rutter und Gjeilo verbinden sich zu einem abwechslungsreichen Konzert voller Tiefe, Schönheit und Zuversicht.

Ein Abend, der zum Innehalten, Staunen und Genießen einlädt und die verbindende Kraft der Musik erlebbar werden lässt.

Samstag, den 24.10.2026 um 19h30. Eintritt frei. Spenden erbeten.
Leitung: Séverine Grimbert, Klavierbegleitung: Anne Schweikert

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist: Donnerstag, 8. Oktober 2026
Der neue Pfarrbrief geht von 24. Oktober bis 27. November 2026

Kontakte und Impressum



Pastoralraum Ettlingen Land, Frühlingstr. 17, 76275 Ettlingen
Telefonische Erreichbarkeit des Pfarrbüros St. Josef Bruchhausen:
Alexa Pfeiffer und Marianne Scharinger
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 09:00 bis 11:30 Uhr
Telefon: 07243 / 9 11 19
E-Mail: pfarrbuero@kath-ettlingen-land.de
Bankverbindung
Kirchengemeinde Ettlingen Land bei der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen
IBAN: DE61 6605 0101 0001 0409 48

Mitarbeiter des Seelsorgeteams:
Pastoralraum Ettlingen Land (Dienstszitz Bruchhausen)
Pfarrer Dr. Roland Merz, Pfarrer
Telefon: 07243/91119
E-Mail: [Pfarrer Dr. Merz: r.merz@kath-ettlingen-land.de](mailto:r.merz@kath-ettlingen-land.de)
Gemeindereferent Stefan Debatin
Telefon: 07243 / 93 88 15
E-Mail: s.debatin@kath-ettlingen-land.de

Katholische öffentliche Büchereien
St. Antonius Spessart: Do 16:00 – 18:00 Uhr | Fr 17:00 – 19:00 Uhr
St. Wendelin Oberweier: Do 17:00 – 19:00 Uhr

Impressum Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen,
Pastoralraum Ettlingen Land, Pfarramt St. Josef, Frühlingstr. 17,
Tel. 07243 91119 E-Mail: pfarrbuero@kath-ettlingen-land.de,
Internet: www.kath-ettlingen-land.de